



# BIRGLAND-RUNDWANDERWEG

---

## *Markierungssymbol:*

**Birglandwappen**

## *Start- u. Endpunkt:*

**Die Wandertour kann bei jeder der an der Route liegenden Ortschaften begonnen und - so die Kondition entsprechend vorhanden ist - insgesamt rundgewandert werden. Genusswanderer können auch frühzeitig abrechen und über einen der weiteren markierten Wege zum Ausgangspunkt zurückkommen. Der Wanderer sollte darum immer eine gute Wanderkarte bei sich haben. Welchen Abschnitt Sie jeweils auch angehen, Sie werden das Birgland immer von seiner schönsten Seite erwandern, ob im Uhrzeigersinn oder umgekehrt.**

**Anschlüsse zu den Wanderwegen der umliegenden Gemeinden sind gegeben.**

## *Die Verkehrsanbindung*

**erfolgt über: die Autobahn A6, die Bundestrasse 14, die Albachtalstraße, den Birgland-Express (Freizeitlinie sonn- u. feiertags vom 1. Mai bis 1. November), den Regionalexpress-Bahnhof Hartmannshof und anhand diverser Buslinien.**

## *Sehenswürdigkeiten:*

**Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten sind in der Wegebeschreibung kurz und in den Beschreibungen zu den örtlichen Wanderwegen ausführlich erwähnt.**

## *Gastgeber:*

**Betzenberg: Gasthaus Zum grünen Baum** Maria Donhauser. **Eckeltshof: Gasthaus Zum Ritter** Richard Kölbl. **Frechetsfeld : Gasthaus Kohl** Reinhard Kohl. **Fürnried: Gasthaus Goldener Hahn** Erwin Laurer, **Gasthaus Zum goldenen Stern** Alois Färber, **Lichtenegg: Alter Schloss-Wirt** Schmankerl-Wirtshaus -Cafe Hans Raum. **Ödhaag: Gasthaus Waldlust** Alexander Halk  
**Poppberg: Gasthaus Schöne Aussicht** Hildegard Müller, **Gasthaus Zum Schloss** Rudolf Högner. **Riedelhof : Gasthaus Grötsch** Günter Grötsch. **Schwend: Gasthaus Jägerheim** Reinhard Götz. **Cafe-Gasthaus-Pension Anni** Anni Kormann. **Sunzendorf: Gasthaus Goldener Stern** Rainer Laurer.

**Parkplätze: Parkplätze sind bei den Gasthäusern und auch sonst über das Wandergebiet hinweg verstreut vorhanden; siehe Karteneinträge.**

## *Wanderrouutenbeschreibung:*

**Von Schwend über den Gumpenberg nach Betzenberg.** *Wegstrecke: ca. 2 km. Gehzeit: ca. ½ Stunde.* Örtliche Rundwanderwege, Skilanglaufloipen.

**Von Betzenberg über Aicha nach Ödhaag.** *Wegstrecke: ca. 4 km. Gehzeit: ca. 1 Stunde.* Örtliche Rundwanderwege, Skilanglaufloipen.

**Von Ödhaag nach Riedelhof.** *Wegstrecke: ca. 3 km. Gehzeit: ca. ¾ Stunde.* Örtliche Rundwanderwege, Skilanglaufloipen.

**Von Riedelhof nach Poppberg.** *Wegstrecke: ca. 2 ½ km. Gehzeit: ca. ½ Stunde.*

Der Poppberg mit Burgruine ist mit seinen 657 m die höchste Erhebung in der östlichen Frankenalb. Einmalig schön ist der Blick nach Süden zur Wallfahrtskirche Habsberg. In Poppberg selbst lädt die Martin-Luther-Kirche zum Gottesdienst oder zur stillen Andacht ein. Eine Besonderheit stellt die europäische Wasserscheide dar. Örtliche Rundwanderwege, Skilanglaufloipen.

**Von Poppberg nach Eckeltshof.** *Wegstrecke: ca. 2 km. Gehzeit: ca. ¾ Stunde.* Örtliche Rundwanderwege u.a. zum Bärenfels, Skilanglaufloipen.

**Von Eckeltshof über Buchhof nach Troßalter.** *Wegstrecke von Eckeltshof nach Troßalter: ca. 2 ½ km. Gehzeit: ca. gute ½ Stunde.*

„Hier stehe ich, sende mich“, steht auf der Gedenktafel vor dem Geburtshaus des Missionars Johann Flierl in Buchhof zu lesen. 1886 nahm Flierl als erster Missionar in Nordostneuguinea seine Tätigkeit auf.

**Von Troßalter über Hofstetten und Wüllersdorf nach Lichtenegg.** *Wegstrecke: ca. 5 ½ km. Gehzeit: ca. 1 ¾ Stunden.* Sanierte Burgruine Lichtenegg mit faszinierendem Rundum-Panorama und bis zu 110 Kilometer Fernsicht ins Fichtelgebirge, in den Oberpälzer und Bayerischen Wald und in den böhmischen Kaiserwald. Orchideen-Zauberwald mit Kletterfelsen (Hoher Fels, Hänsel u. Gretel, Türkenfels) und bis zu zehn während des Sommers über blühenden Orchideenarten, darunter der weithin bekannte Frauenschuh. Örtliche Rundwanderwege, Skilanglaufloipen, Schneeschuhwanderwege und Rodelhang.

**Von Lichtenegg über Tannlohe und Kutschendorf nach Sunzendorf.** *Wegstrecke: ca. 3 ½ km. Gehzeit: ca. ¾ Stunde.* Örtlicher Rundwanderweg: zum Aussichtspunkt Kuhfels in ca. ¼ Stunde.

**Von Sunzendorf über Dollmannsberg und Wurmrausch nach Fürnried.** *Wegstrecke: ca. 4 km. Gehzeit: ca. 1 Stunde.* Links der Wegstrecke befindet sich im Mollberg die Osterlochhöhle. Hier wurden 1930 mitteleiszeitliche Tierreste von 66 Arten gefunden. In Fürnried lädt die Simultankirche St. Willibald an Sonn- u. kirchlichen Feiertagen zum Gottesdienst ein.

**Von Fürnried über den Bärenfels nach Frechetsfeld.** *Wegstrecke: ca. 3 km. Gehzeit: ca. 1 Stunde.* Vorbei am Kinderspielplatz und den Hansenlöchern geht es zunächst zum Bärenfels, einem Aussichtspunkt mit beeindruckender Fernsicht ins Albachtal, anschließend weiter nach Frechetsfeld.

**Von Frechetsfeld über Burkartshof zum Hagfelsen nach Schwend.** *Wegstrecke: ca. 5 km. Gehzeit: ca. 1 ¼ Stunden.* Unterwegs ergeben sich herrliche Ausblicke, z.B. über Frechetsfeld hinweg ins Fränkische zur Burg Hohenstein. Beim Hagfelsen befindet sich eine der größten aus der Hallstattzeit stammenden Ringwälle im Sulzbacher Land. Ein Kranz bewaldeter Jurahöhen umgibt den Ort Schwend. Die Christuskirche fügt sich zusammen mit dem Dorf harmonisch in die reizvolle Alblandschaft ein.

\*\*\*

**Hans Raum Lichtenegg**

**Tel. 09663-2616**

**Fax 09663-2676**

**<mailto:Raum.Lichtenegg@t-online.de>**

**Zur gemütlichen Einkehr empfiehlt sich das bodenständige Traditions-Wirtshaus mit eigener EU zugelassener Metzgerei und eigener Backstube <http://www.alter-schlosswirt-lichtenegg.de>**